

„Flüchtlingen Perspektiven geben – Integration durch Bildung und Qualifikation“

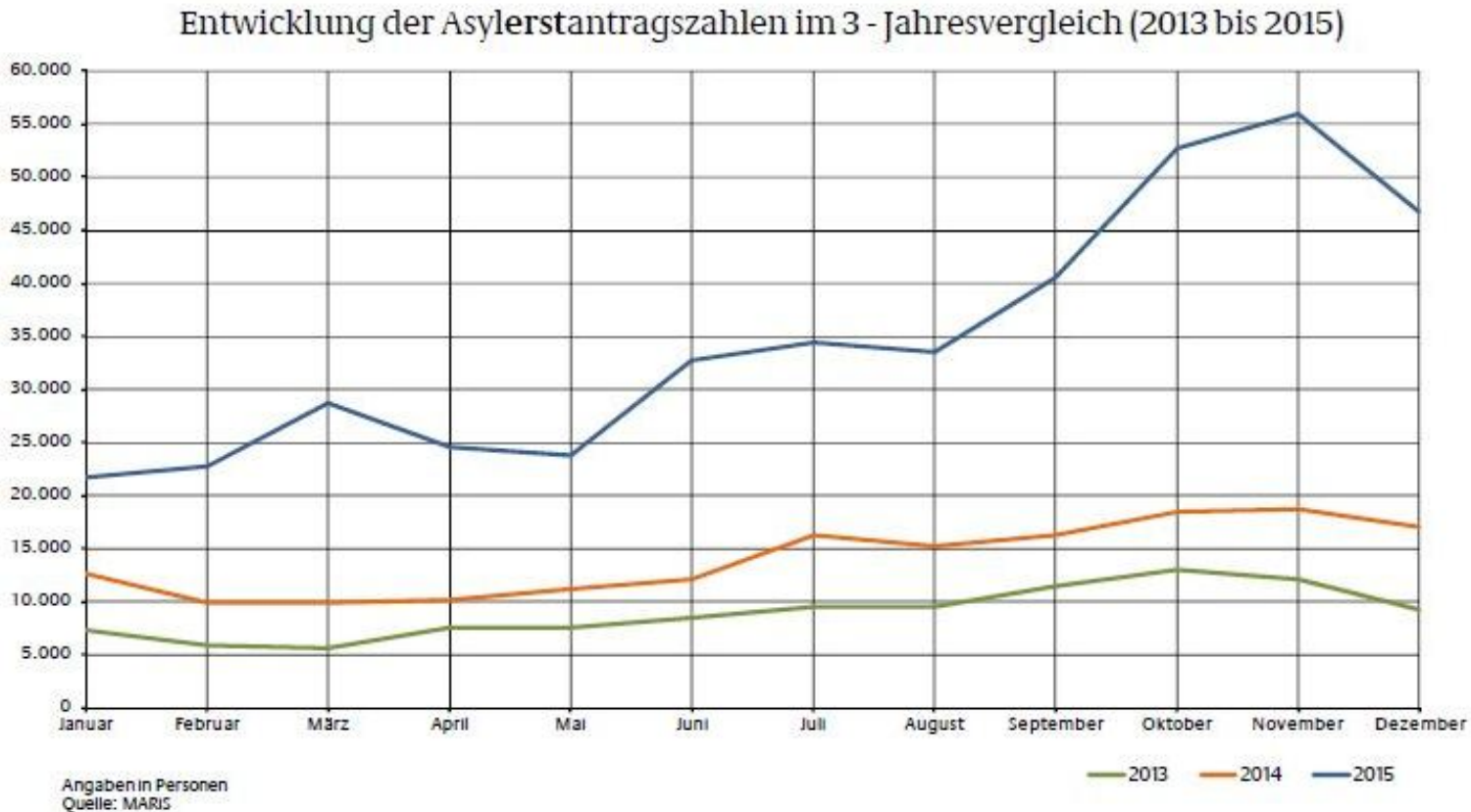
- „Ausrichtung der Integrationskurse des BAMF“

Regina Jordan

Abteilungsleiterin „Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt“

Berlin, 26. Januar 2016

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Registrierte Zugänge im EASY – System

Von **Januar bis Dezember 2015** wurden im EASY-System **ca. 1,1 Mio. Zugänge** von Asylsuchenden registriert. Die Hauptherkunftsländer waren:

• Syrien	428.468
• Afghanistan	154.046
• Irak	121.662
• Albanien	69.426
• Kosovo	33.049

„**EASY-Gap**“: trotz der 1,1 Mio. in EASY registrierten Personen wurden lediglich 441.899 Erstanträge gestellt (ca. **650.000 Personen Differenz= „EASY-Gap“**)

- davon stammen rund 398.073 Personen aus den vier HKL, die nun potentiell Zugang zum Integrationskurs haben (Eritrea, Irak, Iran, Syrien)

Studie des BAMF zur Qualifikationsstruktur, Arbeitsmarktteiligung und Zukunftsorientierung von Schutzberechtigten

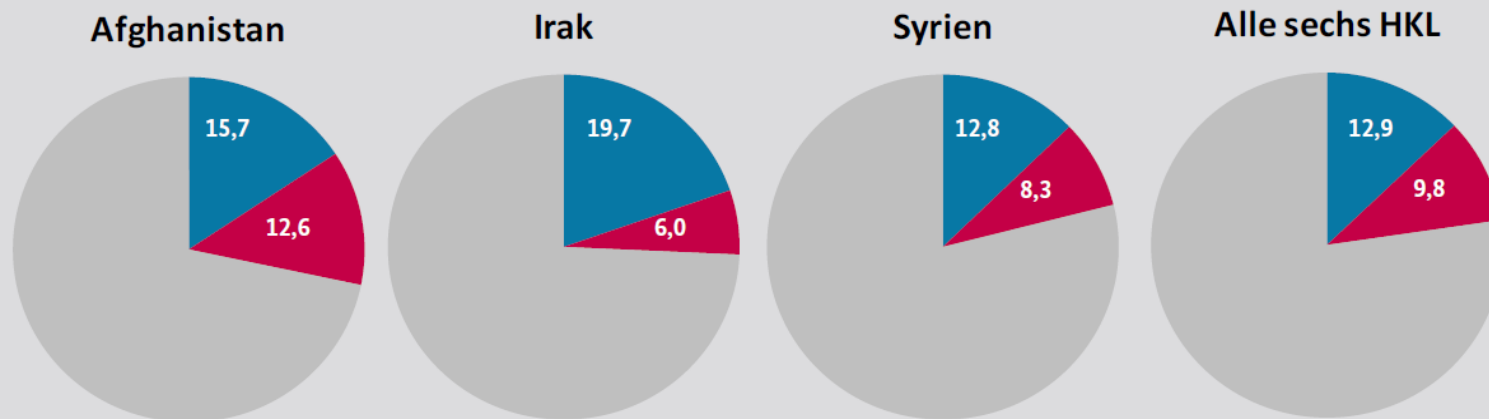
Tabelle 2: Dauer des Schulbesuchs nach ausgewählten Herkunftsländern (in Prozent)

Herkunftsland	Keine Schule besucht	Bis zu 4 Jahre	5 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre	15 Jahre oder mehr	Sonstige/Keine Angabe	Gesamt
Afghanistan	18,3	7,1	20,7	48,9	2,8	2,2	100,0
Irak	25,9	10,5	30,9	25,7	3,5	3,5	100,0
Syrien	16,1	6,6	28,9	41,5	4,3	2,6	100,0
Alle sechs HKL	16,4	6,9	22,7	47,9	3,5	2,6	100,0

Quelle: BAMF-Flüchtlingsstudie 2014, n=2.403, gewichtet.

Basis: Befragte mit vorhandenen, plausiblen Angaben zum Schulbesuch (siehe Box 2).

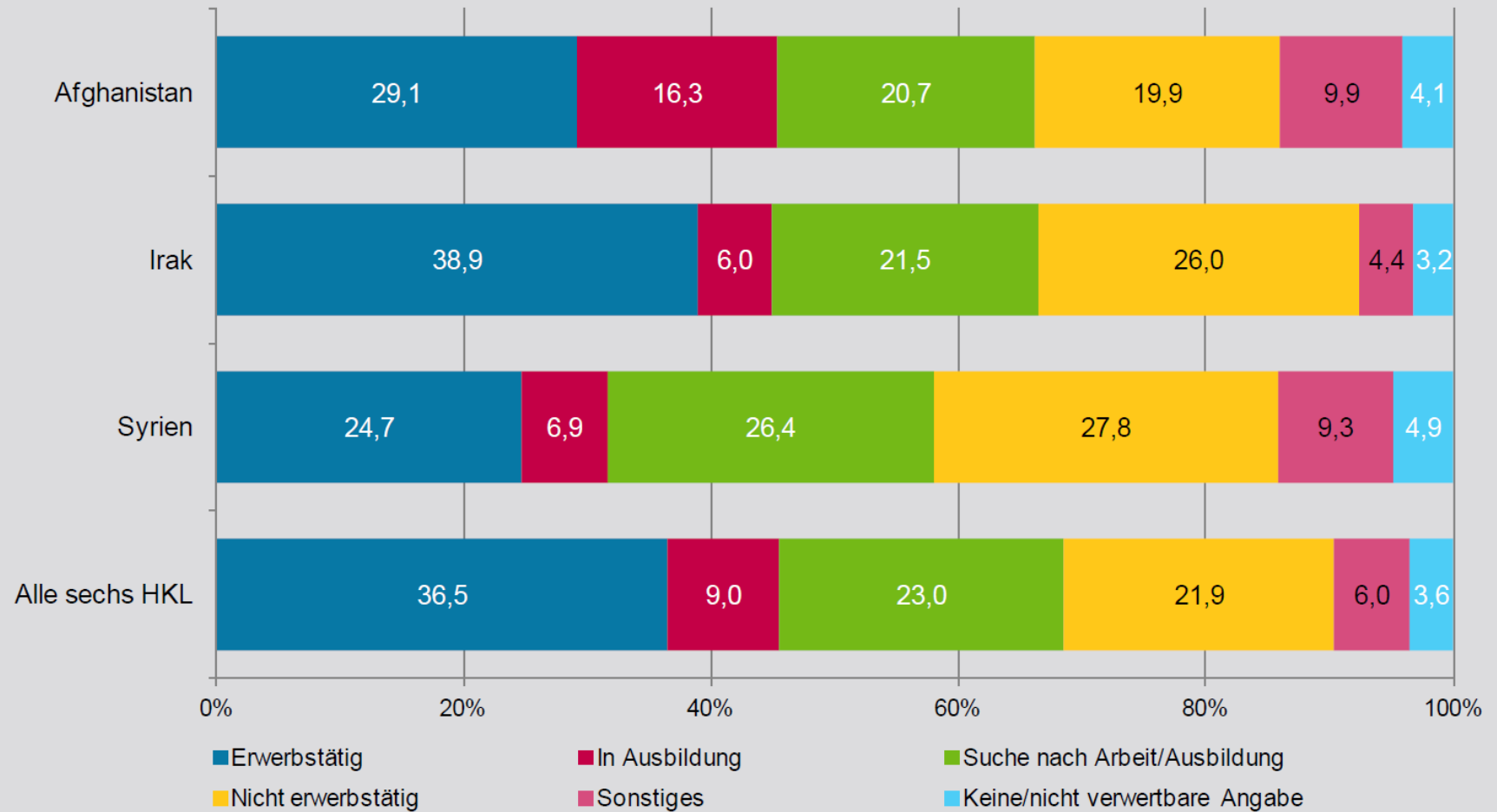
Abbildung 3: Anteile von nicht und höher qualifizierte Personen nach ausgewählten Herkunftsländern (in Prozent)



■ Anteil Nichtqualifizierte
■ Anteil Höherqualifizierte

Quelle: BAMF-Flüchtlingsstudie 2014, n=2.437, gewichtet. Basis: Befragte im Alter von 25 bis einschließlich 65 Jahren.

Abbildung 4: Lebenssituation nach ausgewählten Herkunftsländern (in Prozent)



Sprachliche und berufsbezogene Förderung – Herausforderungen für das BAMF

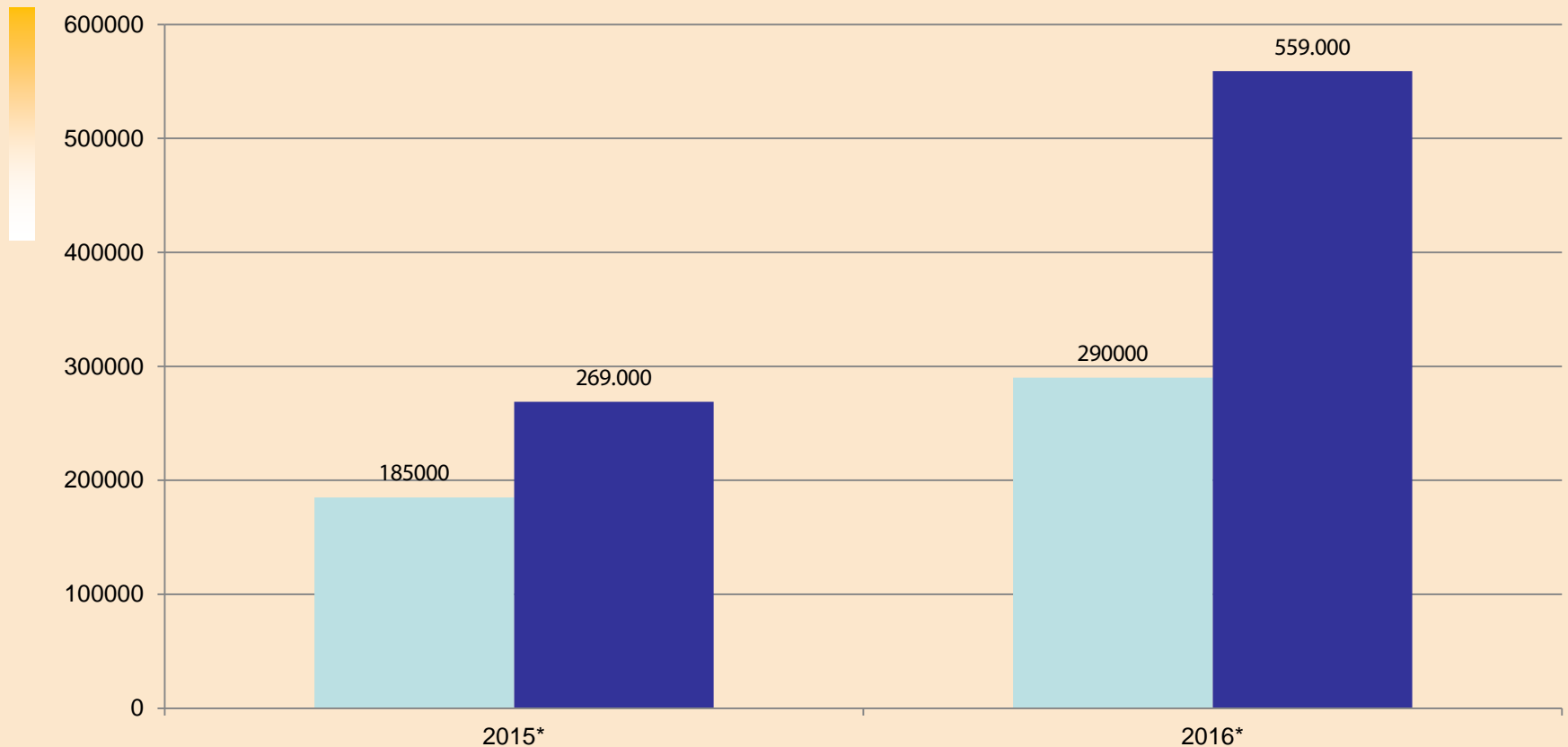
1. Es muss ein **den Bedarf deckendes Angebot** zur Verfügung gestellt werden und
2. Die **Inhalte der Angebote** müssen den Bedarfen der Teilnehmer und auch der Gesellschaft gerecht werden.

Der konkrete Handlungsbedarf ist vielfältig:

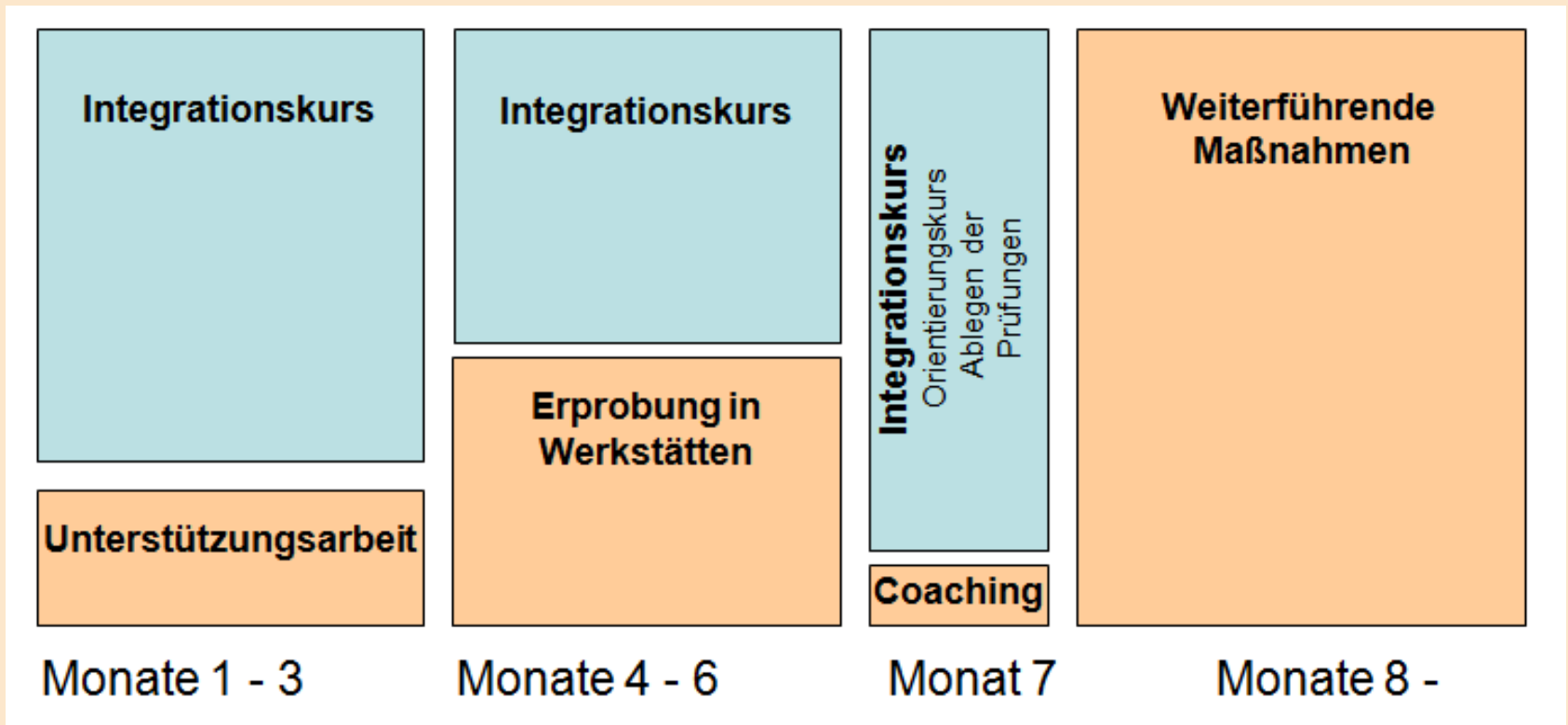
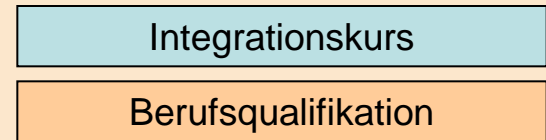
- Quantitativ
- Qualitativ
- Administrativ
- Strategisch

Teilnehmer in Integrationskursen und HH-Mittel (in T€)

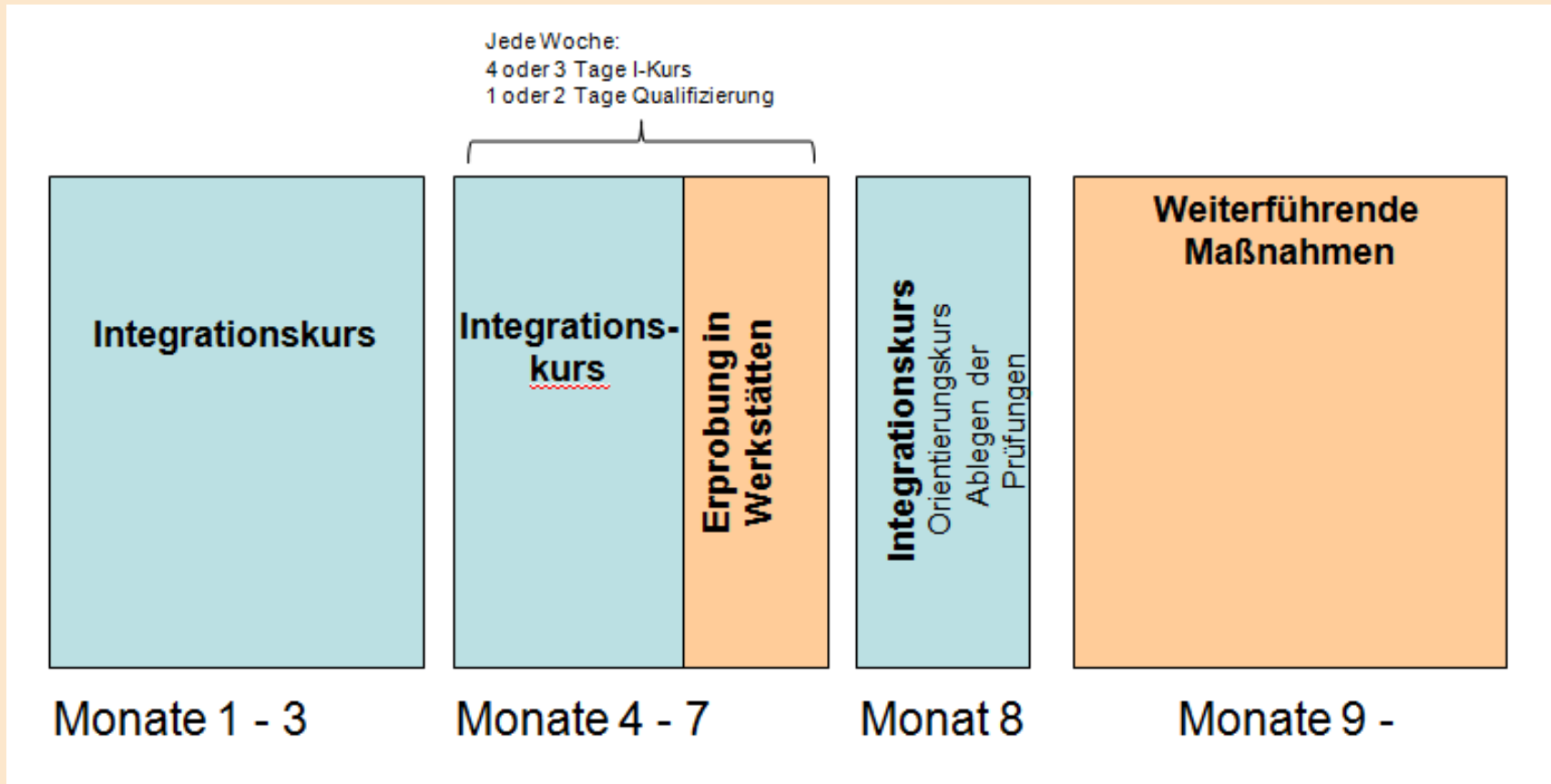
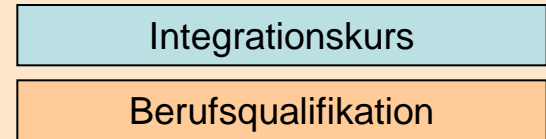
* Prognose



KompAS: Zeitlicher Maßnahmenverlauf

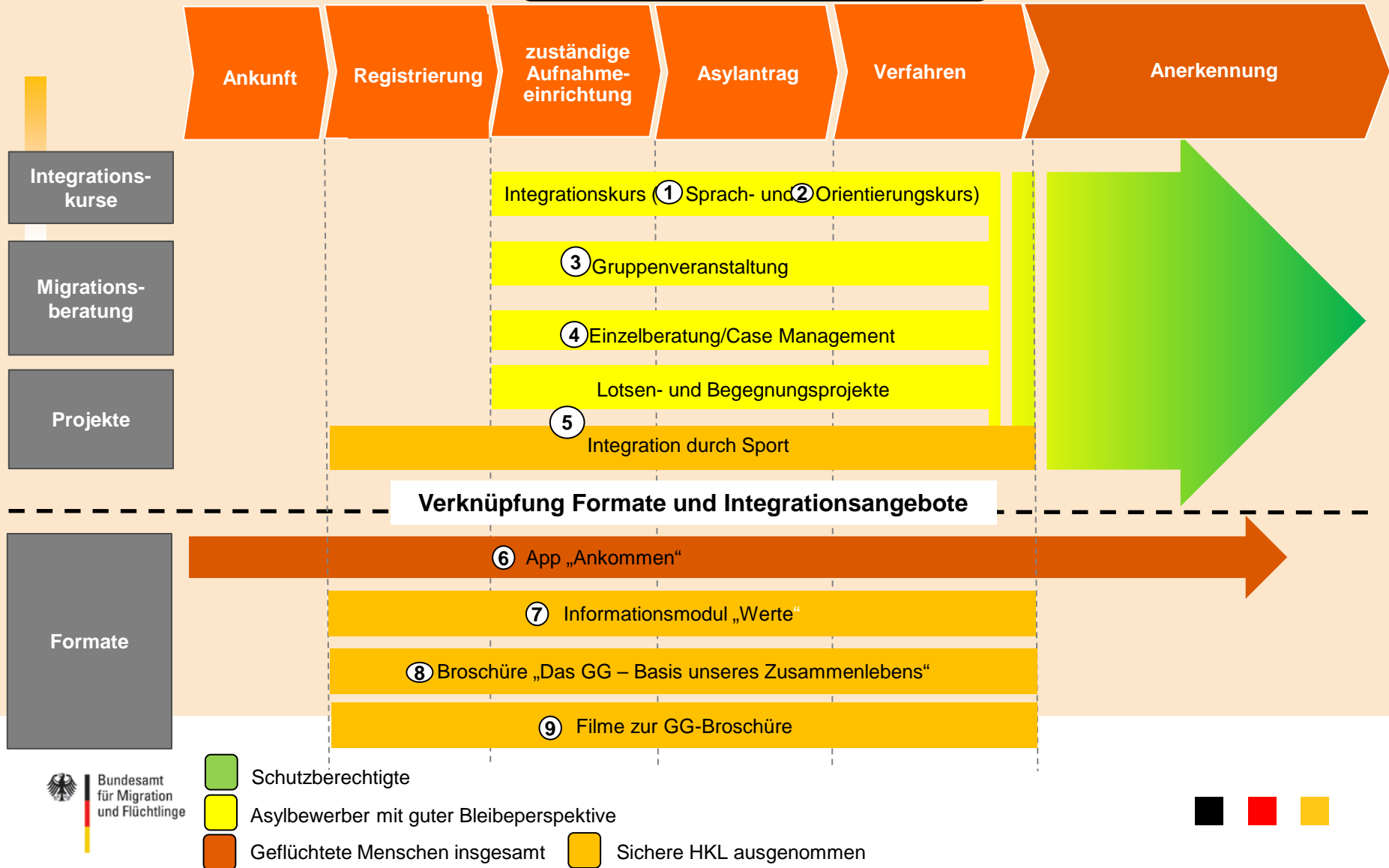


KompAS: Zeitlicher Maßnahmenverlauf



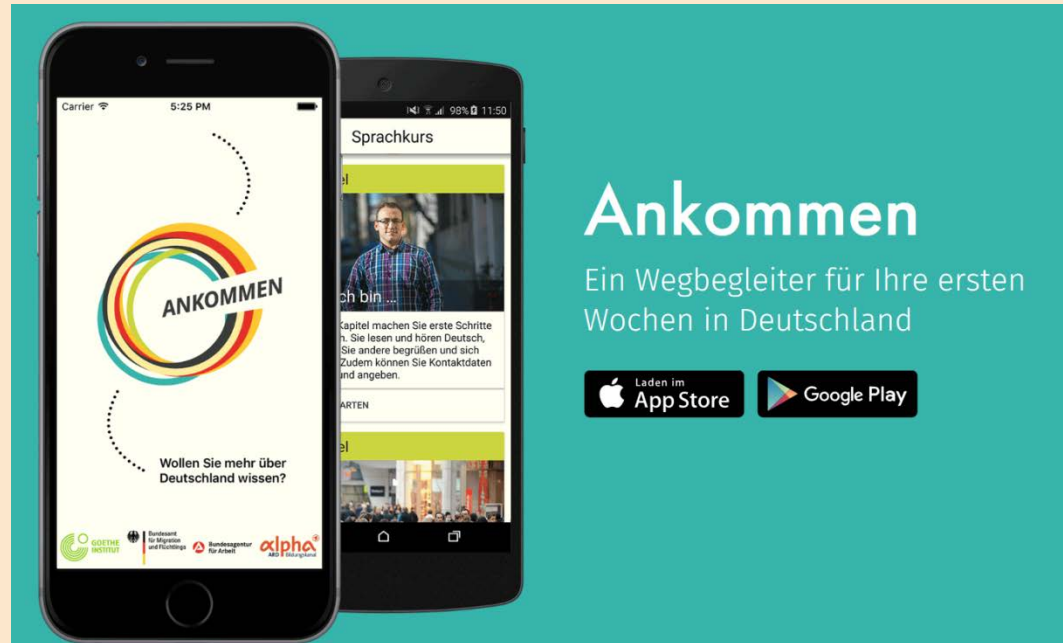
Prozess – Integrierte Wertevermittlung

Interventionszeitpunkte



Ankommen - App

- ✓ Gemeinsam entwickelt von Goethe-Institut, Bundesagentur für Arbeit, Bayerischem Rundfunk und dem BAMF
- ✓ enthält Informationen zur Erstorientierung und zum Ablauf des Asylverfahrens, einen einfachen Deutschkurs sowie verschiedene landeskundliche Informationen



Ankommen

Ein Wegbegleiter für Ihre ersten Wochen in Deutschland



DEUTSCH LERNEN

Sie finden hier einen Einstieg in die deutsche Sprache mit vielen Übungen, die Sie eigenständig machen können.



LEBEN IN DEUTSCHLAND

Die App ist Ihr Wegbegleiter für die ersten Wochen in Deutschland. Hier gibt es Antworten auf viele praktische Fragen des Alltags.

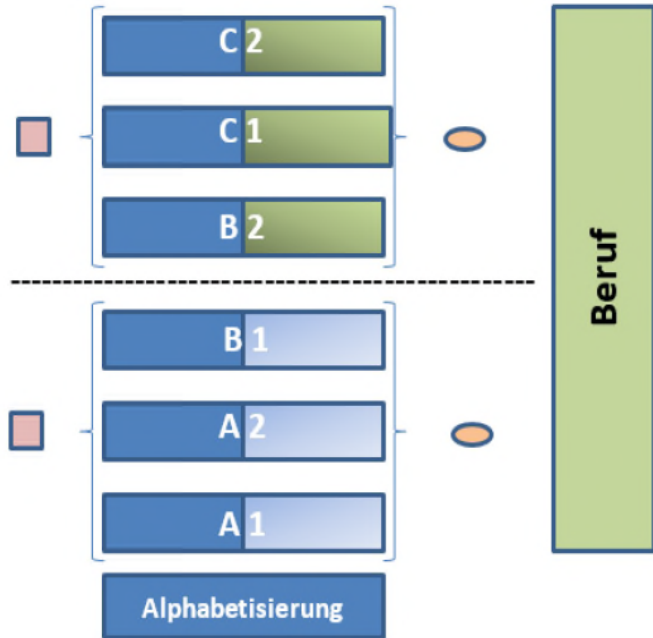


ASYL, AUSBILDUNG, ARBEIT

Wie läuft der Asylprozess, wie finden Sie Arbeit oder eine Ausbildungsstelle? Wichtige Informationen zu diesen Themen bietet Ihnen diese App.

- ✓ Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Farsi und Arabisch
- ✓ Ab sofort kostenlos verfügbar
- ✓ gutes Echo in Öffentlichkeit und von den Anwendern


Gesamtprogramm Sprache





Gesamtprogramm Sprache (GPS)


- BMI zuständig bis Niveau B1 (Integrationskurse)
 - BMAS zuständig für berufsbezogene Sprachförderung bis Niveau C1 sowie C2-Spezialmodule (z.B. für Medizinerinnen und Mediziner)
 - BAMF: zuständig für Organisation, Durchführung
- ➔ Allgemeine und berufsbezogene Sprachförderung sollen künftig besser miteinander verzahnt werden.

 = allgemeinsprachliche Module

 = allgemeinsprachliche Module mit Schwerpunkt auf Themen der Arbeitswelt

 = Module zum allgemeinen berufsbezogenen Deutsch

 = berufsspezifische (Online-)Module, auch Berufspraktika

 = sozialpädagogisch und gesellschaftlich orientierte Module



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!